

T2: Ölwechsel nach 15 Monaten und 6000 km??

Beitrag von „Chimera“ vom 2. September 2016 um 22:33

Hallo zusammen,

ich bin frischer Besitzer eines 2011 T2 und habe auch gleich die erste Baustelle. Ich hoffe, Ihr könnt mir weiterhelfen.

Folgende Situation: Im Mai 2015 gab es einen Ölwechsel (Intervall-Service) bei 47000 km. Als ich jetzt im RNS nachgeschaut habe bei 53000 km, steht da, dass der nächste Intervall-Service in 15000 km oder in 41 Tagen fällig ist.

Mal abgesehen von den paar Kilometer, die ich in den nächsten 41 Tagen fahren werde, ist es normal, dass nach knapp 16 Monaten und 6000 km ein Ölwechsel fällig ist? Nach welchen Kriterien entscheidet der Touareg, dass ein Ölwechsel notwendig ist? Und warum wird der nächste Intervall-Service jetzt schon fällig und nicht erst im Mai 2017 (Mai 2015 + 2 Jahre)?

Danke für Eure Hilfe.

Grüße
Sebastian

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 3. September 2016 um 09:02

Hallo Sebastian,

das liest sich nach "viel" Kurzstrecke.

Da bist Du erfahrungsgemäß mit 1 1/4 Jahren noch gut bedient.

Die Fälligkeit der Intervalle werden nach:

- Anzahl Starts
- gefahrene km
- Zeitraum
- Belastung

berechnet.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Chimera“ vom 5. September 2016 um 10:39

Hallo Hannes,

danke für die schnelle Antwort. Bedeutet aber, dass das kein ungewöhnliches Verhalten ist, richtig? Und wenn es zuviel Kurzstrecke war und der Dicke der Meinung ist, dass das Öl früher als 2 Jahre gewechselt werden muss, dann ist das halt auch so. Auch wenn ich das ehrlich gesagt nicht verstehe. Das Öl wird ja nach 6000 km nicht schlecht sein. Aber wenn es halt um die liebe Longlife Garantie geht, zählt halt das, was der Dicke sagt. Oder gibt es Möglichkeiten, ihn da neu zu kalibrieren?

Eine zusätzliche Frage: Passt das überhaupt zusammen, die 41 Tage und die 15000 km? Auf der einen Seite steht die Laufleistung eines Jahres (mehr werde ich wahrscheinlich nicht fahren), auf der anderen Seite aber nur knapp 6 Wochen Zeit? 😞

Danke und Grüße
Sebastian

Beitrag von „Napfkuchen“ vom 5. September 2016 um 20:40

Hallo Sebastian,

Öl wird bei Kurzstreckenverkehr tatsächlich stärker belastet als auf der Langstrecke, wo es bei optimalen Temperaturen arbeiten kann.

Wenn die LongLife stört, kann man auch umprogrammieren auf den "normalen" Rhythmus - das heißt dann 15.000 km oder ein Jahr - je nachdem, was früher eintritt.

Ein gewisser Ölverbrauch ist bei LongLife von Vorteil - dann merkt der Bordcomputer, dass Öl fehlt und gibt einen Hinweis aus. Wird danach die Motorhaube geöffnet und anschließend ist der Ölstand höher, bekommt man das als Bonus im Serviceintervall "gutgeschrieben".

Gruß
Guido

Beitrag von „Chimera“ vom 18. September 2016 um 17:16

Kurzes Update: In der Zwischenzeit waren die Resttage auf 30 gefallen. Gestern bin ich dann knapp 1000 km gefahren, und am Ende der Fahrt war die Resttage-Anzeige auf 54 Tage geklettert 😊

Grüße
Sebastian